

altklassischen Realien im Gymnasium.
gr. 8°. [X u. 82 S.] In Leinwand
gebunden n. 1 M 20 J.

Ausgedehnte Ansichtsversendung an die
Gymnasiallehrer wird von sicherem Erfolg sein.
Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, den 9. November 1889.

B. G. Teubner.

Hohenzollerische Hauschronik.

[41091]

Dem Sortimentsbuchhandel beehren wir uns
die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir
uns entschlossen haben, die gelegentlich des Ein-
hundertjährigen, in der Familie des Begründers
fortdauernden Bestehens unseres Geschäfts heraus-
gegebene

Hohenzollerische Hauschronik

auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt zu bringen.

Der Charakter und die Ausstattung dieses
hervorragenden Prachtwerkes, dessen Wid-
mung Sr. Majestät der Kaiser Aller-
gnädigst anzunehmen geruhten, verbieten
selbstverständlich eine allgemeine Versendung.

Zur Erleichterung des Vertriebes haben
wir daher eine beschränkte Anzahl von Probe-
lieferungen herstellen lassen, welche die Inter-
essenten über die Natur des Werkes ausführlich
unterrichtet. Wir haben allen diesen Probe-
lieferungen den ersten Bogen des Werkes,
welcher neben der Widmung das Weihegedicht
von Felix Dahn enthält, beigegeben und
ebenso denjenigen Bogen, der in den „Ge-
leitworten“ und den „Bemerkungen zu den
Bildnissen“ von der Beteiligung der schrift-
stellerischen und künstlerischen Kräfte, sowie
von dem illustrativen Schmuck Kenntnis giebt.
Drei weitere Bogen und zwei Heliogra-
vüren aus dem Werke veranschaulichen den In-
halt des Werkes und seine künstlerische Aus-
führung.

Wir glauben dem verehrl. Sortimentsbuch-
handel mit dieser Probeflieferung ein wirksames
Vertriebsmittel für das vaterländische Pracht-
werk zu bieten. Wir nehmen dieselbe in
jedem Zustande zurück und bitten diejenigen
Handlungen, welche sich von einer nergischen
Verwendung für die „Hohenzollerische Haus-
chronik“ Erfolg versprechen, in mäßiger An-
zahl bedingungsweise zu verlangen.

Der Preis der Probeflieferung ist
1 M 50 J ord., 1 M 10 J netto. Das
vollständige Werk umfaßt 54³/₄ Bogen
Groß-Folio, die Seiten mit allegorischen
Federzeichnungen umrahmt, und 22 Heliog-
ravüren nach den Originalen in den
Königlichen Schlössern von Berlin und
Potsdam. Es ist in 2 Ausgaben zu den bei-
gesetzten Preisen zu beziehen:

I. Ausgabe:

Druck auf Velin-Papier, der Heliogravüren
auf chinesischem Papier.

Preis: in Ganzlederband mit Silberschnitt
70 M ord., 49 M netto;

in Halblederband mit Silberschnitt
60 M ord., 42 M netto.

II. Ausgabe:

Druck der Heliogravüren auf weißem Papier.

Preis: in Halblederband mit Silberschnitt
50 M ord., 35 M netto.

Berlin, im Oktober 1889.

G. S. Mittler & Sohn,
Königliche Hofbuchhandlung.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A. G.
in München.

[42662]

München, 6. November 1889.

Soeben wurde ausgegeben:

Die
Kunst unserer Zeit.
H. E. von Berlepsch,
Die erste
Münchener
Jahresausstellung.

6 Lieferungen.

Preis pro Liefrg. 3 M ord., 2 M 10 J no.
Auf 10 + 1 Freixemplar.

Lieferung 4.

Inhalt:

Vollbilder:

- Gabriel Max. Kränzchen.
- J. G. Rosier. In der Marmorwerkstätte
des Bildhauers.
- Benjamin Vautier. Am Standesamt.
- Aug. M. Kurtz-Gallenstein. Sonntag.
- Alex. Liezen-Mayer. Philippine Welser
vor Kaiser Ferdinand I.
- K. J. Becker-Gundahl. Die Wittwe.

In den Text gedruckte Bilder:

- Alessandro Milesi. In Gedanken.
- Robert Pötzelberger. In der Mansarde.
- Franz Ruben. Blumenmädchen.
- Richard Lipps. Holländisches Interieur.
- Rudolf Maison. Lachendes Mädchen.
(Plastik.)
- Klara Walther. Ein Kleeblatt.
- Eugenio Prati. Erste Liebe.

Der Band „Die erste Münchener Jahres-
ausstellung“ wird bis 1. Dezember kom-
plett und ist sodann das Werk elegant ge-
bunden zum Preise von 20 M ord., 14 M
50 J netto zu beziehen. Es bleibt für diese
Auslieferung jedoch nur eine bemessene Anzahl
Exemplare zur Verfügung und kann Neudruck
in diesem Jahre nicht mehr in Angriff genommen
werden; es finden dieserhalb nur feste Be-
stellungen ausschliesslich nach der Zeitfolge
ihres Eintreffens Erledigung.

Wir bitten alle auf Lager befindlichen
Lieferung 1 umgehend zu retournieren.

Hochachtungsvoll

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.
in München.

[42262]

Die
Illustrierte Hausbibel

bitte ich zur Weihnachtszeit nicht auf
Lager fehlen zu lassen Infolge vieler
Besprechungen und Anzeigen wird stets
Nachfrage sein.

Borrätige Einbände:

- Geb. in Leinwand mit Kotschnitt 22 M 50 J.
- Geb. in Leinwand mit Goldschnitt 24 M 50 J.
- Geb. in Leinwand mit Lederrücken.
Mit Kotschnitt 24 M.
- Geb. in Leinwand mit Lederrücken.
Mit Goldschnitt 26 M.
- Ganz in Chagrinleder mit Kotschnitt 27 M.
- Ganz in Chagrinleder mit Goldschnitt 29 M.
- Ganz in Kalbleder, reich vergoldet,
mit Kotschnitt 32 M.
- Ganz in Kalbleder, reich vergoldet,
mit Goldschnitt 34 M.
- In Holzd. von Delbäumen aus
Jerusalem m. Lederrücken u. Ein-
fassg. Mit Goldschnitt . . . 38 M.
- Ganz in Schweinsleder m. Goldschn. 46 M.
- Bar mit 33¹/₃ % 3 Expl. mit 35 %
10 Expl. mit 40 % Rabatt.
Einbände mit 25 %

Auslieferung in Leipzig bei R. F. Koehler
und beim Kommissionär H. Sude.

Berlin W., Bopreutherstraße 1.

Friedrich Pfeilstücker.

Die 1890er Auflage

[41045]

von

**Schaubek's
Briefmarken-Album**

erschien soeben.

- Ausg. I. Kartoniert u. s. w. 8 M ord.
- Ausg. II. Halb'einen u. s. w. 9 M ord.
- Ausg. III. Kaliko u. s. w. 10 M ord.
- Ausg. IV. Kl. Prachtausgabe mit
Goldschnitt, Schloss u. s. w. 15 M.

Für das Bekanntwerden unserer in Sammler-
kreisen allgemein bevorzugten Schaubek-
Albums werden wir auch dieses Jahr wieder
unser möglichstes thun

Ausser ganzseitigen Annoncen in verschie-
denen Weihnachts-Katalogen werden wir einen
(auffallend illustrierten) Prospekt in grosser
Auflage durch Beilage verbreiten lassen.

Das „Schaubek-Album“ dürfte daher
auch diese Weihnachten wieder das meistbe-
gehrte Briefmarken-Sammelbuch sein; haben
Sie deshalb die Güte, sich rechtzeitig mit den
notigen Exemplaren zu versehen.

Ausführliches Rundschreiben versandten
wir soeben.

Hochachtung

Gebrüder Senf in Leipzig.